

Lehrstellenbörse im Hardheimer Schulzentrum: 37 Ausbilder präsentierten sich / Freizeits Interesse der angehenden Auszubildenden / Publikumsmagnet

Imposante Leistungsschau der Betriebe

Als Publikumsmagnet erwies sich am Samstag einmal mehr die inzwischen zum sechsten Mal veranstaltete Lehrstellenbörse des Walter-Hohmann-Schulverbunds.

HARDHEIM. 37 Ausbilder präsentierten am Samstag im Aulabereich des Hardheimer Schulzentrums angehenden Auszubildenden Berufsmöglichkeiten.

Am frühen Morgen begrüßte Konrektorin Elke Stoy die Besucher. „Aus kleinen Anfängen mit zwölf Ausstellern ist die Lehrstellenbörse zu einem etablierten Format herangewachsen, das die Menschen der Region nach Hardheim zieht“, freute sie sich.

An die Jugendlichen richtete sie sich mit dem Rat, in Sachen „Beruf“ stets neugierig zu sein „und den Fachleuten ruhig Lücken in den Bauch zu fragen“. Schließlich könne man speziell bei einem so bedeutsamen Thema wie der Wahl des passenden Berufsbilds nie genug Informationen sammeln.

Auch ermutigte Stoy zu Praktika und Ferienjobs: „Ein Praktikum ist die ideale Eintrittskarte in einen Beruf und einen Lehrbetrieb“, erklärte sie und ließ nicht unerwähnt, dass die Firmen den Nachwuchs auch durchaus brauchen. Gerade in Zeiten des sich abzeichnenden Fachkräftemangels werden qualifizierte und lernwillige Arbeitnehmer gesucht. Allerdings sollte man sich für die wichtige Entscheidung für oder gegen eine Stelle oder einen Betrieb immer die nötige Bedenkzeit einräumen.

Zum Schluss dankte Elke Stoy insbesondere Timo Gramlich, der seit 2014 mit unermüdlicher Schaffenskraft die Lehrstellenbörsen organisiert. Dem Dank schloss sich auch Bürgermeister Volker Rohm an, ehe er die Lehrstellenbörse in seinem Grußwort gleichsam als „imposante Leistungsschau der regionalen Betriebe“ charakterisierte.

Viele Informationen

Weiterhin empfahl er der Jugend „kritisches Umsehen, bei dem man die Hintergründe kennenlernt und auf sich wirken lassen kann“ und bedankte sich bei den Firmen für die Bereitschaft zur Präsentation und Hilfe.

Sodann verlagerte sich das Interesse der Besucher auf die 37 Stände, an denen Ausbilder und Auszubildende bereitwillig jede Menge Fragen beantworteten: In lockerem Ambiente erklärten sie ihre Berufsbilder mit dem typischen Tagesab-



37 Ausbilder aus den verschiedensten Berufssparten präsentierten sich bei der Lehrstellenbörse im Walter-Hohmann-Schulzentrum in Hardheim.

BILDER: ADRIAN BRÖSCH

lauf, geizten nicht mit Ratschlägen zum Schreiben guter Bewerbungen und informierten über Ferienjobs und Praktikumsmöglichkeiten.

Wie immer reichte die Bandbreite von Handwerksberufen über Beamtenlaufbahnen bis zu kaufmännischen, technischen oder sozialen Möglichkeiten: Vertreten waren die Maschinenfabrik Gustav Eirich, die Firmen Grammer und Leiblein sowie die Hollerbach-Gruppe (Hardheim), das Autohaus Günther (Hardheim) und Walldürm), die Schreinerei Weidinger (Schweinberg), die Firmen Sonderwerkzeuge Hieke (Buchen), Braun/P&G (Walldürm), Weiss (Buchen), Brandel-Bau (Taubersbichhofheim), Binder (Walldürm), Hoffmann & Krippner (Buchen), Kuhn (Höpfingen) und Göbes (Schweinberg), die Schornsteinfegermeister Lars Ederer (Hardheim) und Arnold Fischer (Gerichtstetten),

die Firmen Scheuermann & Heilig (Hainstadt), Dossman (Rippberg), Huayu-AluTech Werkzeugbau und Concad (Walldürm) sowie Aurora/Schulz (Mudau).

Die AOK Baden-Württemberg, der DRK-Kreisverband Buchen, Edeka, die Volksbank Franken, die baden-württembergische Polizei und der Zoll, das Pflegeheim „Bauland-Haus“ (Hardheim), das Geriatrischen Zentrum St. Josef (Walldürm), die Seelsorgeeinheit Hardheim-Höpfingen und der Arbeiter-Samariter-Bund Heilbronn mit Heidrun Demel und Ronja Schwind vom ASB-Seniorenheim „An der Post“ präsentierten ihre vielfältigen Angebote.

Bundeswehr war auch vertreten

Die Gemeinde Hardheim stellte ihre Ausbildungsgänge im Verwaltungsbereich sowie im Gemeindegarten („Kindervilla Kunterbunt“)

vor. Als einer der vielseitigsten Arbeitgeber überhaupt war auch die Bundeswehr vertreten. Abgerundet wurde die Lehrstellenbörse durch weiterführende Schulen: Die Frankenschule Waldürm und die Zentralgewerbeschule (ZGB) Buchen sowie die Helene-Weber-Schule (Buchen) informierten über ihre Angebote. Die Bundesagentur für Arbeit vertrat Berufsberaterin Marlene Seber.

Wer eine Pause einlegen wollte, konnte sich diese am Stand der Hauptschulklassen 9 mit Kaffee und Kuchen sowie heißen Würstchen gestatten.

Die Börse erfreute sich auch heuer einem sehr guten Zuspruch. Wie Ausbilder Wjatschlaw Ogel (P&G Walldürm) lobte, seien auch die Jugendlichen „in der Regel sehr motiviert mit gezielten Fragestellungen gekommen“ und hinterließen einen

guten Eindruck. Trotzdem sei die Bewerbersituation bei vielen Unternehmen aktuell eher suboptimal: „Es ist schwieriger geworden, qualifizierte Bewerber zu finden“, sagte Ogel und betonte, dass speziell das gewachsene Interesse an Studiengängen und weiterführenden Schulen zu dieser Lage geführt habe.

Dem entgegenzuwirken versucht die „Regionale Initiative Berufsausbildung“ als Bündnis regionaler Unternehmen, das jungen Menschen den hohen Wert einer Berufsausbildung aufzeigt. Auch über das „RIB“-Programm konnten – wie auch allgemein an jedem Stand – informative Druckschriften mit nach Hause genommen werden. ad

Weitere Bilder sind in einer Fotostrecke der Fränkischen Nachrichten im Internet unter www.fnweb.de zu sehen.

11. März bis 31. Juli

Erfalbrücke halbseitig gesperrt

HARDHEIM. Eine Generalsanierung der Erfalbrücke auf der Kreisstraße 3910 bei der Wohlfahrtsmühle ist ab Montag, 11. März, bis Mittwoch, 31. Juli, geplant. Die Straße ist während dieser Zeit halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit Hilfe einer Ampel geregelt. Die Länge der Baustelle beträgt etwa 90 Meter.

HARDHEIM

Volksbank informiert

HARDHEIM. Die Volksbank Franken führt am morgigen Mittwoch, um 19.30 Uhr im Pfarrheim ihre Informationsveranstaltung zum 150-Jahr-Jubiläum durch. Auf der Tagesordnung stehen die Entwicklung des Kreditinstituts, wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Fachvorträge und Ehrungen.

Vom Jahrgang 1934/35

HARDHEIM. Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am Donnerstag, 21. Februar, um 17.30 Uhr mit Partner in der „Erfalstube“.

Jahrgang 1937/38 trifft sich

HARDHEIM. Der Jahrgang 1937/38 trifft sich am Donnerstag, 21. Februar, um 18 Uhr in der Gaststätte „Löffler“.

Sommerzeltlager der KJG

HARDHEIM. Auch dieses Jahr findet das Sommerzeltlager der Katholischen jungen Gemeinde (KJG) Hardheim wieder statt und zwar in Obererbach am Altmühlsee vom Sonntag, 28. Juli, bis Freitag, 9. August. Informationen und Anmeldungen bei den Lagerleiter Axel Müller (01 76 / 43 45 37 89) und Bastian Gärtner (01 76 / 98 20 59 89) oder per Mail unter lagerleitung@kjg-hardheim.de sowie der Homepage www.kjg-hardheim.de.

Vom Jahrgang 1952

HARDHEIM. Die Angehörigen des Jahrgangs 1952 treffen sich am heutigen Dienstag um 19 Uhr im Gasthof „Rose“ in Kilsheim-Steinbach.

Schnuppertag in der Schule

HARDHEIM. Der Schnuppertag des Walter-Hohmann-Schulverbunds für alle Interessierten, insbesondere die Schüler der jetzigen vierten Klassen, findet am morgigen Mittwoch statt. Das Schülerprogramm beinhaltet ab 13.45 Uhr Workshops wie beispielsweise „Hier knallt’s“ oder „Klein wird groß“; für Eltern sind das Elterncafé sowie die Präsentation der Schule gedacht. Von 8.45 bis 13 Uhr findet das erste Unterrichts-Modul für Schüler statt. Weitere Informationen unter Telefon 06283/222110 oder unter www.wbs-hardheim.de.

BILDER AUCH IM INTERNET

Einen Eindruck von der Prunksitzung der FG „Hordemer Wölfe“ (siehe auch gestrige FN-Ausgabe) vermittelt des Weiteren eine Bildergalerie der FN, die im Internet unter www.fnweb.de zu sehen ist.

HARDHEIM

Seniorenachmittag

ERFELD. Ein fastnachtlicher Seniorenachmittag findet morgen, Mittwoch, um 14.30 Uhr im Gruppenraum unter der Kirche statt. Die Kostümierung der Gäste ist erwünscht.

„Housche meets Après Ski“

GERICHTSTETTEN. Die Freiwillige Feuerwehr Gerichtstetten organisiert am Samstag, 23. Februar, ab 20 Uhr eine Après-Ski-Party in die Turnhalle. DJ Moose wird ebenso wie verschiedene Garde- und Showtanzeinlagen für beste Feierstimmung sorgen. Der Eintritt ist frei.

Vom Jahrgang 1934/35

HARDHEIM. Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am Donnerstag, 21. Februar, um 17.30 Uhr mit Partner in der „Erfalstube“.

Seelsorgeeinheit Hardheim-Höpfingen: Heilfasten und Exerziten für den Alltag / „Zeit für Neues“

Auftanken in der Fastenzeit

HARDHEIM/HÖPFINGEN. In der Fastenzeit bietet die Seelsorgeeinheit Hardheim-Höpfingen im Madonnenland in diesem Jahr ein vielseitiges Angebot an Impulsen und Auszeiten, die in Kombination oder als Einzelangebote wahrgenommen werden können.

Dazu gehört zum einen das Heilfasten. Es soll die natürlichen Selbstheilungskräfte anregen, den Körper entschlacken und ein umfassendes Wohlbefinden schenken. Fasten hat Auswirkungen auf den Körper, aber genauso auch auf Seele und Geist und dadurch Einfluss den ganzen Menschen. Der gewählte Weg des Fastens ist nach Dr. med. Litzner aufzubauen. Allerdings können die Teilnehmer selbst für sich entscheiden, in welcher Form sie fasten möchten. Die Spanne reicht vom Verzicht auf feste Nahrung bis zum Verzicht auf ungesunde Gewohnheiten.

Das zweite Angebot sind die Exerziten für den Alltag. Hier geht es darum, sich wieder auf das Hier und Jetzt zu beziehen, im Moment anzukommen und das Leben anzunehmen so, wie es ist. Oft sind die Men-

schen so überhäuft von Aufgaben, dass sie gar nicht fähig sind, voll im Moment anzukommen und ihn mit allen seinen Facetten auszukosten. Der Fokus liegt hier nicht auf der Beseitigung aller Konflikte, sondern eher darauf, die äußeren Umstände mit einem festen Fundament unter den Füßen ins Leben zu integrieren, damit die Belastungen und Aufgaben des Alltags das Leben nicht ins Wanken bringen. Hier werden jeden Sonntag in der Fastenzeit von 18 bis 18.30 Uhr in der katholischen Kirche Impulse gesetzt, die dann je nach eigenem Bedürfnis und Zeit in den Alltag integriert werden können.

Ergänzend hierzu lädt in Höpfingen immer freitags von 8 bis 8.30 Uhr der Morgenimpuls ein, sich mit dem Lebensentwurf nach Franz von Assisi auseinanderzusetzen und schauen, was davon für das eigene Leben umsetzbar ist.

Alle diese Angebote haben einen roten Faden, der sie miteinander verbindet, aber dennoch für diejenigen, die nur wenige Termine wahrnehmen können, abgeschlossene Impulse bieten.

Ein Höhepunkt für alle, die in Naturwissenschaft und Glaube interessiert sind, ist der Abend des Palmsonntags in Dornberg. Unter dem Titel „Gekreuzigt, begraben und auferstanden“ stellt Wolfgang Kaufmann spannende und herausfordernde Erkenntnisse der Naturwissenschaft dem Glaubensbekenntnis gegenüber. Im Anschluss ist Zeit für Austausch untereinander und mit dem Team „Zeit für Neues“ der Seelsorgeeinheit.

Musikalische Auszeit

Ein weiteres Angebot ist die „Musikalische Auszeit“ am Mittwoch, 17. April. Diese wird von der Gruppe „Timeout“ und den Schweinberger Ministranten gestaltet.

Der Zeitraum des Heilfastens beläuft sich auf den 9. Bis 18 April. Die Grundeinführung für Neueinsteiger findet hierfür am 26. März um 19 Uhr im Pfarrhaus statt.

Der erste Termin für die Exerziten ist der 10. März in der Pfarrkirche St. Alban Hardheim und der erste Morgenimpuls startet am 15. März im Pfarrhaus Höpfingen.

Quartiere werden gesucht: Gemeindeparterschaft wird gepflegt

Gäste aus Suippes erstmals beim Umzug mit dabei

HARDHEIM. Anlässlich des Jubiläums der Fastnachtsgesellschaft „66 Jahre Hordemer Wölfe“ werden am Umzugswochenende auch Gäste aus der Hardheimer Partnergemeinde Suippes anreisen, um die Gemeinde- und vereinspartnerschaften zu pflegen. Zirkas 50 Personen werden erwartet, für einen Teil davon werden noch Quartiere gesucht. Wer Interesse beziehungsweise die Möglichkeit zur Unterbringung von französischen Gästen hat, soll sich im Rathaus bei Anette Mayerhöfer, Telefon 06283/5851, melden.

Erstmals in Hardheim mit dabei sein wird die Musikkapelle mit rund 35 Musikern aus der französischen Partnergemeinde. Sie wird auch

während des Fastnachtsumzugs am Sonntag, 3. März, mitmarschieren und für gute Stimmung sorgen.

Neben den Musikern werden Feuerwehrlaute und Stadträte der Gastabordnung aus Suippes angehören. Darunter wird auch Bürgermeister Jean-Raymond Egon sein, der während des Umzugs auf dem Wagen der Gruppe „Herz und Zylinder“ mitfährt.

Die Gäste aus Frankreich werden am Freitag, 1. März, in Hardheim eintreffen. Für Samstagabend plant die Gemeinde einen bunten Abend für die Besucher und ihre Gastgeber in der Erthalhalle. Einzelheiten des Rahmenprogramms sind gerade in der Vorbereitung. i.E.

NEUES AUS GERICHTSTETTEN

SV-Mitgliederversammlung

GERICHTSTETTEN. Die Mitgliederversammlung des SV Gerichtstetten findet am Mittwoch, 27. März, um 19.30 Uhr im Sportheim Gerichtstetten

statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den einzelnen Spartenberichten auch Teilwahlen des Vorstandes. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 20. März an die Vorsitzenden zu richten.